STADT | TORNESCH

Mitteilungsvorlage	**Vorlage-Nr:**	**VO/19/262**
	Status:	öffentlich
	Datum:	21.10.2019
Federführend:	Bericht im Ausschuss:	Katja Koch
	Bericht im Rat:	Horst Lichte
Amt für Bürgerbelange	Bearbeiter:	Claudia Meinert

Berichte der Verwaltung

Beratungsfolge:

Datum	Gremium
11.11.2019	Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildung

Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Sachstand AWO-KiTa „Seepferdchen“:
Die Inbetriebnahme der KiTa „Seepferdchen“ wird vorausichtlich erst zum 01.03.2020 erfolgen können.

Ursachen:

- Aufgrund der Wetterlage ist das Außengelände stark durchnässt, so dass die Arbeiten nur teilweise zum geplanten Termin erfolgen können.
- Die Lieferung der Brandschutztüren hat sich verzögert.
- Der Hausanschluss wird erst Ende Oktober erfolgen. Erst danach kann mit dem Aufheizen des Estrichs begonnen werden. Die Aufheizzeit beträgt ca. 2 Wochen. Erst danach können die Fliesen- und Bodenbelagsarbeiten ausgeführt werden.

Sachstand Bauernhof-KiTa auf dem Moorhof:
Die Betreiberin des Moorhofes hat zwischenzeitlich von der Bauaufsicht des Kreises die Erlaubnis für die Aufstellung eines „Wetterschutzwagens“, welcher Grundvoraussetzung für den Betrieb der Bauernhof-KiTa ist, erhalten. In der 43. KW hat Frau Schlüter einen Termin mit einem Tornescher Gewerbebetrieb bezüglich der (Mit)finanzierung dieser kostenintensiven Schutzhütte. Im Gegenzug erhielte dieser ggfs. ein Belegungsrecht für bis zu fünf Betreuungsplätzen mit „Mitarbeiterkindern“. Weitere Informationen vgl. Vorlage VO/19/273.

Fortsetzung der Zusammenarbeit mit der Familienbildung Wedel e.V.:
Vorauschauend auf eine künftige Nutzung des Stadtteilbüros in der Pommernstraße zugunsten der Schaffung weiterer Betreuungsplätze der WABE-Kindertagesstätte wurde die Familienbildung Wedel e.V. darüber in Kenntnis gesetzt, dass die künftigen Angebote ab Januar 2020 in alternativen Räumlichkeiten organisiert werden müssen. In Zusammenarbeit der Verwaltung, der GGT, der VHS Tornesch-Uetersen und der Familienbildung Wedel wurden in den vergangenen Wochen verschiedene Optionen geprüft, die Zusammenarbeit weiterhin zum Wohle aller Interessengruppen fortzusetzen. Ergebnisse, „wo findet ab wann und an welöchem Tag welches Angebot statt“, sind noch in der Entscheidungsfindung (sh. Anlage).

AWO-Familienzentrum „Lüttkamp“:
Das AWO-Familienzentrum „Lüttkamp“ besteht seit Dezember 2014. Mit Ablauf des 31.12.2019 wird die amtierende Koordinatorin des Familienzentrums, Frau Ilse Mettjes, ihre Tätigkeit nicht mehr fortsetzen und in den Ruhestand verabschiedet werden. Darüber hinaus

endet der bestehende Erlass über die Förderung von Familienzentren aus dem Jahr 2014 zum Jahresende. In Erwartung der nahtlosen Fortsetzung von Fördergeldern ab 01.01.2020 durch eine zurzeit noch in der Beratung befindliche Richtlinie präferiert die Arbeiterwohlfahrt, Landesverband S.-H. e.V., ausdrücklich die Fortsetzung aller in ihrer Trägerschaft bestehenden Familienzentren. Dementsprechend ist im Rahmen der künftigen Personalplanung für das FZ in Tornesch durch die AWO bereits eine Stellenausschreibung wegen Nachbesetzung der Koordinatorenstelle erfolgt.

Bundesprogramm Fachkräfteoffensive Erzieher*Innen ;
hier: „PIA"-praxisorientierte Ausbildung für Erzieherinnen und Erzieher im Kreis Pinneberg:
Am 21.10.2019 fand in Kooperation des Kreises Pinneberg, Fachdienst Jugend und Bildung, Herr Leeske, und der Beruflichen Schule des Kreises Pinneberg die Vorstellung des Bundesprogramms zur Fachkräfteoffensive Erzieherinnen und Erzieher in Kindertagesstätten statt. Die Förderung durch Bundesmittel beträgt im 1. Ausbildungsjahr 100 %, im 2. Ausbildungsjahr 70% und im 3. Ausbildungsjahr 30%. Als Interessengruppen waren neben Teilnehmer/innen aus den Verwaltungen auch Bevollmächtigte unterschiedlicher Einrichtungsträger sowie pädagogisches Fachpersonal aus den Kindertagesstätten innerhalb des Kreises Pinneberg zu diesem „runden Tisch" eingeladen. Aufgrund der Dringlichkeit, geeignete Maßnahmen zum Abbau des bestehenden Fachkräftemangels in den Kindertagesstätten auf den Weg zu bringen, wurden die Vorteile einer „**P**raxis**i**ntegrierten **A**usbildung" sowie die anteilige Finanzierung durch Bundesmittel für die 3-jährige dualisierte Ausbildung vorgestellt. Voraussetzung für die Durchführung eines 1. Ausbildungsgangs ist neben der zu sichernden Finanzierung die Einrichtung einer weiteren Schulklasse an der BS Pinneberg sowie das vorhandensein einer ausreichenden Anzahl geeigneter Bewerber. Der Schulleiter der Beruflichen Schule des Kreises Pinneberg präferiert zusätzlich zu den bestehenden zwei Schulklassen für die reguläre fachschulische Ausbildung ohne Ausbildungsvergütung eine Mindestanzahl von 28 „PIA" Teilnehmerinnen / Teilnehmern, soweit von den Einrichtungen dementsprechend ausreichend Plätze für die praxisbezogenen Lerninhalte der 3-jährigen Ausbildungszeit zur Verfügung gestellt werden. Lt. Trägerbekundung besteht in den Einrichtungen innerhalb des Kreises Pinneberg ab 01.08.2020 insgesamt für mindestens 43 Bewerber/innen ein Interesse, Plätze für die „PIA"- Ausbildung einzurichten. Die Chancen für eine erfolgreiche Umsetzung der Fachkräfteoffensive innerhalb des Kreises Pinneberg können aufgrund dieser Aussage als sehr gut eingeschätzt werden. Die weitere Koordination des Antragsverfahrens erfolgt durch den Kreis Pinneberg und die BS Pinneberg in Zusammenarbeit mit den interessierten Trägern. Weitere Informationen, auch in Bezug auf die Restkostenfinanzierung im 2. und 3. Ausbildungsjahr, sollen zeitnah auch im Jugendhilfeausschuss des Kreises Pinneberg sowie den Verwaltungsleiterkonferenzen folgen.

Einführung einer Sozialstaffel in der Grundschulbetreuung durch den Kreis Pinneberg
Der Kreis Pinneberg prüft die Einführung einer eigenen Sozialstaffel für Grundschulbetreuung und hat hierfür eine Datenerhebung gemacht. Die Vorlage ist in der Anlage beigefügt. Leider wurden die Meldung aus Tornesch falsch berücksichtigt, die Korrektur soll aber zukünftig berücksichtigt werden.
Die richtigen Angaben für Tornesch lauten:

- Fritz-Reuter-Schule Kooperationspartner: Betreuungsklasse an der Fritz-Reuter-Schule Kosten bis 17:00 Uhr 191,- excl. Ferien bzw. 217,- inkl. Ferien, 170 Betreuungsplätze, Platzvergabe nach Wohnortnähe, ab 2020 keine, da Ganztag eingeführt werden soll, Kooperationen mit TuS Esingen e.V.
- Johannes-Schwennesen-Schule: Stadt Tornesch, bis 17:00 Uhr 170 € plus Ferien 30€ monatlich, keine Begrenzung, da Ganztag, Kooperation mit VHS, TuS Esingen.
- Für beide Grundschulen gilt 1. Kind Vollzahler, 2. Kind 30% Ermäßigung, 3. 60% und ab dem 4. Kind frei.
- In sozialen Härtefällen gilt eine Ermäßigung i.H.v.: Leistung nach dem SGB II (ALG II) 80 %, Leistung nach dem SGB III (ALG I) 50 %, Leistung nach dem SGB XII (Sozialhilfe, Grundsicherung) 80 %, Leistung nach dem Wohngeldgesetz 50 %, Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz 80 % und Leistung nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 80 %.

Beantragung von Landesmitteln für den Ganztag an der Johannes-Schwennesen-Schule
Für den offenen Ganztag werden jedes Jahr Fördermittel beim Land beantragt. Hierbei werden die Werte auf Basis des Vorjahres mit einer kleinen Steigerung als Reserve kalkuliert, da nachträglich keine Förderung möglich ist.
Bei der Erstellung des Verwendungsnachweises 2018/19 Ende September 2019 wurde festgestellt, dass die Teilnehmerstunden stark gestiegen sind und der Zuschusshöhe nur ganz knapp entspricht. Daraufhin wurde beim Land nachgefragt, ob der für 2019/20 gemeldete Zuschussantrag ausnahmsweise korrigiert werden darf. Dem wurde zugestimmt, so dass die Höchstförderung i.H.v. 35.000 € bewilligt wurde. Es wurden 1.912,5 Teilnehmerstunden anerkannt, so dass der Zuschuss bei 38.250 € gelegen hätte, aber bei 35.000 € gedeckelt ist.

Kein Kind ohne Mahlzeit
Die Landesregierung hat 1,5 Millionen Euro bereitgestellt, um Schülerinnen und Schülern aus einkommensschwachen Familien ein warmes Mittagessen zu ermöglichen. Es war geplant, dass der 1€-Anteil der Familien wegfällt, damit dies keine Hürde für die Teilnahme darstellt. Mit Inkrafttreten des geänderten Bildung- und Teilhabepaketes ab dem 01.08.2019 ist die Eigenbeteiligung dauerhaft weggefallen.
Für die Grundschulen wurde ein Antrag über 3.720 € für 34 Schülerinnen und Schüler an beiden Grundschulen gestellt. Dieser wurde abgelehnt, da in Tornesch keine bürgerschaftlichen oder kommunalen Initiativen an den Schulen tätig sind. Vor der Antragstellung und danach wurden mehrfach die freiwillige Sozialstaffel und Geschwisterermäßigung angeführt. Es wurde begründet, dass die 1€-Selbstbeteiligung bei Einführung der Richtlinie unangetastet blieb, da das Bildungs- und Teilhabegesetz dies vorschrieb. Dies würde nicht berücksichtigt. Der Eigenanteil wäre an die betroffenen Familien ausgekehrt worden.

Ehrung der sportlichen Erfolge des Jahres 2019:
Sofern auch im Jahr 2020 eine Sportlerehrung stattfinden soll, ist die Durchführung am Freitag, dem 06.03.2020, geplant.

gez.
Sabine Kählert
Bürgermeisterin

Anlage/n:
Stn. FaMiBi Wedel 24.10.2019
Vorlage des Kreises Pinneberg: Erhebung Sozialstaffel in der Grundschulbetreuung

Meinert Claudia

Betreff: WG: Neuorganisation "Eltern-Kind-Kurse" / Präventive Familienarbeit in Tornesch

---

Von: Familienbildung Wedel [mailto:blaesi@familienbildung-wedel.de]
Gesendet: Donnerstag, 24. Oktober 2019 16:27
An: Meinert Claudia
Betreff: AW: Neuorganisation "Eltern-Kind-Kurse" / Präventive Familienarbeit in Tornesch

Guten Tag Frau Meinert,
wir sind ein großes Stück weiter bei der Neuorganisation unserer Kurse..

Das Babycafe – ohne Anmeldung und ohne Gebühr – zieht ins Pomm 91
Die Rückbildungskurse gehen in die VHS - leider gibt es vermutlich keine Lösung für die Geburtsvorbereitungskurse!
Unsere Baby- und Kleinkindkurse finden im Vereinsheim des TUS-Esingen eine neue Heimat.

Schon einmal zu Ihrer Info: Die Miete beim TUS-Esingen liegt deutlich höher, als bisher im Stadtteilbüro. Hierüber werden wir einen Antrag auf Mietzuschuss stellen.

Herzliche Grüße,

Meike Förster-Bläsi
Familienbildung Wedel e.V.

Rathausplatz 4
22880 Wedel
Telefon: 04103-80 329 82
Zentrale: 04103-80 329 80
E-Mail: blaesi@familienbildung-wedel.de
Homepage: www.familienbildung-wedel.de
Sprechzeiten: Dienstag und Donnerstag 10.00-13.00 Uhr

kreis pinneberg

Mitteilung Nr. VO/FD-31.19.083	
Verantwortlich: Fachdienst Jugend und Bildung	Datum: 27.08.2019 Verfasst von: Leeske, Michael
Maßnahme: Erhebung Sozialstaffel in der Grundschulbetreuung	

Beratungsfolge:

Status	Datum	Gremium
Ö	12.09.2019	Ausschuss für Schule, Kultur und Sport
Ö	19.09.2019	Jugendhilfeausschuss

1. Sachbericht/ Stellungnahme

Im Rahmen des Jugendhilfeausschusses vom 21.02.2019 wurde eine Anfrage (Vorlage VO/FRA.19.117) zur Sozialstaffel Grundschulbetreuung vorgestellt. Die hier aufgeführten Fragen bildeten den Rahmen der Erhebung der notwendigen Informationen durch die Verwaltung:

1. Welche Städte und Gemeinden bieten eine verlässliche Grundschulbetreuung mit welchen Zeiten und zu welchen Teilnahmebeiträgen an?

Grundsätzlich wird an allen Grundschulen im Kreis eine verlässliche Betreuungsform angeboten. Unterschieden wird hier in sog. Betreuungsklassen (v.a. Elternvereine) und offene oder gebundene Ganztagsangebote. Eine Übersicht über die jeweiligen Schulen und deren Betreuungsform ist der beigefügten Anlage zu entnehmen.

2. Welche Städte und Gemeinden im Kreis Pinneberg bieten bereits eine Ermäßigung wegen geringen Einkommens und/oder eine Geschwisterstaffelung an?

3. Wie sind diese aufgebaut? (Z. Bsp. Sind Geschwister übergreifend bis zur Kita berücksichtigt? Wird eine Ermäßigung nach der Sozialstaffelrichtlinie und Berechnungsgrundlage des Kreises (Kitasozialstaffel) verwendet?)

Die Bereitstellung sozialer Ermäßigung verläuft im Kreisgebiet sehr unterschiedlich. In der beigefügten Anlage sind die einzelnen Maßnahmen je Grundschule aufgeführt und in die Bereiche:
- Einkommensabhängige Regelungen
- Geschwisterermäßigung
- Einkommensüberhang aufgeführt.

Eine einheitliche bzw. übergeordnete Regelung, vergleichbar zur Kindertagesbetreuung im Kreis, besteht hier jedoch nicht.

4. **Nach welchen Kriterien werden in den Kommunen/Gemeinden Plätze in der Schulkindbetreuung vergeben? (Berufstätigkeit, Soziale Härte, Migrationshintergrund etc.)**

   Einheitliche Regelungen für die Vergabe eines Betreuungsplatzes bestehen nicht, variieren jedoch grundsätzlich zwischen den Kommunen und den Trägern. Auch hier wurden die erhobenen Daten in der beigefügten Anlage zusammengefasst.

5. **Inwiefern beteiligt sich der Kreis bislang an den Investitions- und Betriebskosten für Grundschulbetreuung in den Kommunen und Gemeinden?**

   Bisher besteht keine finanzielle Beteiligung des Kreises. Eine Ausnahme bildet das Ganztagsangebot der kreiseigenen Förderzentren GE.

6. **Wäre der Kreis nach § 22 bzw. § 90 SGB VIII zur Einführung einer Sozialstaffel in diesem Bereich verpflichtet? Je nach Antwort, bitten wir um genaue Begründung.**

   In den Erläuterungen zum § 22 SGBVIII wird aufgeführt, dass es sich bei offenen oder gebundenen Ganztagsangeboten für Grundschulen individuell entsprechend der vertraglichen Gestaltungen um Angebote der Schulverwaltungen oder der Kinder- und Jugendhilfe handeln kann. Eine eindeutiges ja oder nein kann auf die Frage somit nicht gegeben werden. Grundsätzlich verortet das Schulgesetz in §6 die Verantwortung hinsichtlich der Betreuungsform und Betreuungsgestaltung beim jeweiligen Schulträger. Die Einführung einer Sozialstaffel bzw. von Standards der Grundschulbetreuung, wie sie ggf. aus dem §22 SGB VIII ableitbar wären, wären somit in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Schulträgern aufzubauen und gemeinsam abzustimmen.

7. **Welche Kosten entstünden dem Kreis bei einer Erweiterung der Kita-Sozialstaffel auf die Grundschulbetreuung? (bitte sowohl einkommensabhängige Ermäßigung und anhand der Geburtsreihenfolge der Kinder gestaffelte Geschwisterermäßigung berücksichtigen).**

   Für die Kalkulation der Geschwisterermäßigung bzw. der Sozialstaffelberechnung erfolgte im ersten Halbjahr eine Erhebung aller Kinder, die bis zum 30.06.2019 das 6. Lebensjahr vollendet haben und somit in der Regel auch zum Schuljahr 2019/ 2020 eingeschult wurden. Insgesamt wurden zum Schuljahr 2019/ 2020 ca. 2.800 Schülerinnen und Schüler eingeschult. Entsprechend der Erhebung haben ca. 30% dieser Schülerinnen und Schüler noch ein jüngeres Geschwisterkind, sowie ca. 5% mehr als ein jüngeres Geschwisterkind.

   Unter Berücksichtigung durchschnittlicher Betreuungskosten von 140 Euro, einer Betreuungsquote von 35% und den o.g. Geschwisterquoten (50% ein jüngeres Geschwisterkind; 100% mehr als ein jüngeres Geschwisterkind) würde sich für den aktuellen Jahrgang 19/20 eine Geschwisterermäßigung von ca. 340.000 Euro ergeben. Übertragen auf insgesamt 4 Grundschuljahrgänge würde sich rechnerisch ein Ansatz von ca. 1,3 Mio. Euro ergeben, sofern in allen Jahrgängen von gleichbleibenden Voraussetzungen ausgegangen werden kann. Für eine genauere Kalkulation fehlen hier jedoch die notwendigen Daten.

   Eine Kalkulation der Sozialstaffel ist vergleichbar zur Kalkulation der Geschwisterermäßigung mit den auch aktuell zusammengetragenen Daten nur bedingt möglich und abhängig von den jeweiligen Einkommensverhältnissen. Erfahrungen aus der Tagespflege zeigen jedoch, dass die Geschwisterermäßigung ca. in gleicher Höhe zur allgemeinen Sozialstaffel anzusetzen ist, so dass auch hier für den Bereich der Grundschulen ein Wert von ca. 1,3 Mio. Euro kalkuliert wird.

   Zusammenfassend ergibt sich rechnerisch ein Wert (Sozialstaffel und Geschwisterermäßigung) von ca. 2,6 Mio. Euro. Die Höhe der Kalkulation ist abhängig von den bestehenden Einkommensverhältnissen sowie den zu verwendenden Betreuungsquoten.

Anlagenverzeichnis

Anlage 1 Erhebung Grundschulbetreuung im Kreis Pinneberg.

_____

Leeske, Michael
Fachdienstleitung Jugend und Bildung

Schulträger	Grundschule	Betreuungsform	Träger der Betreuung	Kosten der Betreuung	Gibt es eine Sozialstaffelregelung des Trägers bzw. des Schulträgers?			Elemente des pädagogischen Konzeptes					
					Einkommens-abhängige Regelungen?	Geschwister-ermäßigung?	Einkommens-überhang?	Anzahl Betreuungsplätze	Kriterien der Platzvergabe?	Personalschlüssel	Hausaufgabenbegleitung	AG`s	Sonstiges
Amt Elmshorn-Land	GS Klein Nordende-Lieth	offener Ganztag	Klein Nordende-Lieth e.V. und VHS Elmshorn	zwischen 13.30 und 16.30 Uhr;	Nein, eine Ermäßigung kann individeull nach Rücksprache erfolgen	individuell verschieden	-	Ca. 150	1. Alleinerziehende aus dem Einzugsgebiet, 2. Geschwisterkinder, 3. kein Geschwisterkind, aber Einzugsgebiet, 4. Auswärtige	12 Mitarbeiter*innen (ca. 1:12)	nur Hausaufgabentreff	Näh-AG und Englisch AG	andere Angebote; Kooperation mit der VHS Elmshorn
Amt Elmshorn-Land	Klein Offenseth-Sparrieshoop, GS Wiepeldorn	offener Ganztag	Stiftung Lebenshilfe	zwischen 06.50 und 17.00 Uhr; keine Kosten	-	5 % auf höheren Betrag	-	unbegrenzt; aktuell 67	-	01:12	nur Hausaufgabenbetreuung	Absprachen mit dem TSV (Sportverein)	Ferienbetreung
Amt Gums	GS Heidgraben	offener Ganztag	Gemeinde Heidgraben	Früh: 7.00 - 7.45 Uhr, Mo - Do: bis 16.00 Uhr Freitags bis 15.00 Uhr, Kosten 5Tage-Woche mtl. 100€ 5-Tage Woche Mittagsessen 60€, Ferienbetr. 2€/H								Tischtennis, Basteln, Turnen und Gitarren-AG	
Amt Gums	Moorrege, GemS Am Himmelsbarg	offener Ganztag	Schulverband Gemeinschaftsschule Moorrege		Bei Vorlage eines Bildungs- und Teilhabepakets Scheines	wird nicht gewährt	-	max. 100	bei Bedarf neuer Kurs angeboten	kein Schlüssel; max. 15 SuS pro Angebot			
Amt Gums	GS Haseldorfer Marsch	kein Ganztagsbetrieb	Haselau-Haseldorf e.V.	7.00 bis 8.00 Uhr 25€		Frühbetreuung 5€ Rest: 20€					vorhanden		
Amt Pinnau	GS Bönningstedt	offener Ganztag	Gemeinde Bönningstedt		Empfänger von Leistungen nach SGB II zahlen keinen Monatsbeitrag	reduzierter Beitrag	-	130					
Amt Pinnau	Ellerbek, GS Hermann-Löns-Schule	offener Ganztag	Gemeinde Bönningstedt										
Amt Pinnau	Kummerfeld, GS Bilsbek	offener Ganztag	Schulverein Bilsbek e.V.			30%	-	ca. 150	es müssen alle SuS aufgenommen werden, laut Förderungsrichtlinie S-H	1:10, kein pädagogisches Personal			
Amt Pinnau	GS Borstel-Hohenraden	kein Ganztagsbetrieb	Schulverein Borstel-Hohenraden e.V	bis 15 Uhr bzw. bis 17:00 Uhr Vollzeit: 130€		Frühbetreuung 5€ Rest: 20€						ja	
Amt Hörnerkirchen	GS Hörnerkirchen	kein Ganztagsbetrieb	Lebenshilfe im Kreis Pinneberg GmbH	7:00-15:00 Uhr bzw. 7:00-17:00 Uhr 143-178€		10€ Ermäßigung außer Frühbetreuung							
Amt Rantzau	GS Hemdingen	kein Ganztagsbetrieb	Betreuungsverein	7:00-14:00 Uhr 87,50€ 7:00-17:00 Uhr 157,50€							vorhanden		
Gemeinde Bönningstedt	Bönningstedt GemS Rugenbergen	offener Ganztag	Gemeinde Bönningstedt										

Schulträger	Grundschule	Betreuungsform	Träger der Betreuung	Kosten der Betreuung	Gibt es eine Sozialstaffelregelung des Trägers bzw. des Schulträgers?			Elemente des pädagogischen Konzeptes					
					Einkommens-abhängige Regelungen?	Geschwister-ermäßigung?	Einkommens-überhang?	Anzahl Betreuungsplätze	Kriterien der Platzvergabe?	Personalschlüssel	Hausaufgabenbegleitung	AG`s	Sonstiges
Gemeinde Halstenbek	Halstenbek, GGemS an der Bek	offener Ganztag	Ev.-Luth. Kirchenge-meinde		Empfänger SGB II und SGB XII zahlen nur 50 % des Betreuungsentgeltes	-	-	**BGS**: 144 (6 Gruppen mit jeweils 24 SuS)	**OGT**: nach verfügbarer Platzanzahl, ggf. Entscheid durch Los; **BGS**: Berufstätige Eltern, Vorrang alleinerziehende Elternteile, 1. Klässler, Kinder, deren Unterbringung aus anderen sozialen Gründen erforderlich ist, Termin Abgabe der schriftlichen Anmeldung zur BGS	**OGT**: Mittagessen: 1:20; Hausaufgaben-betreuung: 1:15; Kursbetreuung je Angebot: 1: 10 - max. 1:17 **BGS**:12 Mitarbeiter*innen für 6 Gruppen	nur Hausaufgabenbetreuung		Kooperation mit Wolfgang-Borchert- Gymnasium, Ferienbetreuung
Gemeinde Halstenbek	Halstenbek, GS Bickbargen	offener Ganztag	Grundschule Bickbargen e.V.		Empfänger SGB II und SGB XII zahlen nur 50 % des Betreuungsentgeltes	je Geschwisterkind wird ein Tag OGTS erlassen	-	maximal SuS wie an der GS	-	01:22			
Gemeinde Helgoland	Helgoland, GGemS James-Krüss-Schule	offener Ganztag	Gemeinde Helgoland	bis 15 Uhr; zwischen 50 und 100€ pro Monat, Mittag extra	-	-	-	keine Begrenzung der Plätze	-	Durchschnittlich: 1:15	nur Hausaufgabenbetreuung		Kooperation mit dem DLRG, verschiedene Kursangebote
Gemeinde Rellingen	Rellingen, GS Brüder Grimm	offener Ganztag	Brüder-Grimm-Schule e.V.	7.00 - 9.00 Uhr, 11.00 - 14.00 Uhr, Kosten: 79,50€ zzgl. 5,50€ Vereinsbeitrag									
Gemeinde Appen	Appen GS Appen	kein Ganz-tagsbetrieb	Appener Schulverein	7:30 bis 16:00 Uhr				2018/2019 136 Plätze alle Kapazi-täten aus-gelastet			vorhanden	langfristige Umbau-arbeiten: keine AG´s derzeit	
Gemeinde Hasloh	Hasloh Peter-Lundig-Schule	offener Ganztag	Schulkinder Betreuungs-verein	7:00 bis 8:00 Uhr 12:00-14:30 Uhr 12:00-16:30 Uhr 105-130€	Zuschuss von der Stadt Elmshorn lt. Richtlinien f.d. Gewährung von Zuschüssen: mtl. 35% des definierten Betreuungsentgeltes	ALG II-Emp-fänger haben Anspruch auf Ermäßigung					vorhanden		
Gemeinde Heist	Heist GS Heist	kein Ganz-tagsbetrieb	Gemeinde Heist	7:00 Uhr bis 16:00 Uhr									
Gemeinde Holm	Heinrich-Eschenburg-Schule	kein Ganz-tagsbetrieb	Schulverein Holm e.V.	bis 16:00 Uhr bzw. 14:00 Uhr Kosten variieren nach Mitglieds-schaft 87-110€		20%		ca. 50					

Schulträger	Grundschule	Betreuungsform	Träger der Betreuung	Kosten der Betreuung	Gibt es eine Sozialstaffelregelung des Trägers bzw. des Schulträgers?			Elemente des pädagogischen Konzeptes					
					Einkommens-abhängige Regelungen?	Geschwister-ermäßigung?	Einkommens-überhang?	Anzahl Betreuungsplätze	Kriterien der Platzvergabe?	Personalschlüssel	Hausaufgabenbegleitung	AG`s	Sonstiges
Gemeinde Moorege	Moorege GS Moorege	kein Ganz-tagsbetrieb	Gemeinde Moorege	50€ bis 14:00 Uhr 75€ bis 16:00 Uhr	Ermäßigung bei Vorlage des BuT-Gutscheines	wird nicht gewährt		max. 100	nur nach zeitl. Reihenfolge				
Gemeinde Rellingen	Rellingen, Krupunder GS Erich-Kästner-Schule	kein Ganz-tagsbetrieb	Schulverein Krupunder e.V.	7:00-16:00 Uhr Mitglieds-beitrag: 20€							vorhanden	keine AG´s	Mitgliedschaft notwendig
Gemeinde Tangstedt	GS Tangstedt	kein Ganz-tagsbetrieb	Schulkinder Betreuungs-verein Tangstedt e.V.	12:00-16:00Uhr 8€-186€ je nach Umfang	-	-	-	-	-	-	-	-	
Gemeine Kölln-Reisiek	GS Kölln-Reisiek	kein Ganz-tagsbetrieb	Betreute GS Kölln-Reisiek e.V.	7:00-16:00 Uhr einmalig:20€, dann 130€		20€ mtl.			1. bereits betreute Kinder 2. Geschwister von betreuten Kindern 3. Datum der Anmeldung		-		
Kreis Pinneberg	Appen FöZG Heidewegschule	offener Ganztag											
Kreis Pinneberg	Elmshorn, FöZG Raboisenschule	offener Ganztag	Stiftung Lebenshilfe	zwischen 12.30 - 16.30 Uhr; 70€ pro Monat									
Schul-verband Seester-müher Marsch	GS Seester	kein Ganz-tagsbetrieb	Betreute GS Seester e.V.	7:15-15:00 Uhr 90€ mtl.	-	-	-	-	-	-	-	-	über Ausweitung der Ferienbetreuung wird noch diskutiert
Stadt Barmstedt	GGemS Gottfried-Semper-Schule Barmstedt	offener Ganztag	Schulverein der GGS		-	-	-	37		01:10	nur Hausaufgabenbetreuung	12 unterschiedliche Kursangebote	
Stadt Elmshorn	Elmshorn, Boje C. Steffen GemS	offener Ganztag	Das Bildungswerk un die Stadt Elmshorn	von 13.05 - 16.45 Uhr;	-	-	-	hängt mit angebotenen Kursen zusammen	es wird nur zwischen den Jahrgängen unterschieden	Teilnehmerobergrenze von max. 15 SuS je Kurs	-		Kooperation mit dem EMTV und dem DRK
Stadt Elmshorn	Elmshorn, Gems Anne-Frank-Schule	offener Ganztag			-	-	-						
Stadt Elmshorn	Elmshorn GS Hainholz	kein Ganz-tagsbetrieb	AWO SH	7:00-17:00 Uhr 172,40€	Zuschuss von der Stadt Elmshorn lt. Richtlinien f.d. Gewährung von Zuschüssen: mtl. 35% des definierten Betreuungsentgeltes	10€ mlt.					vorhanden	Sport,Musik	
Stadt Pinneberg	GuGs im Quellental Pinneberg	offener Ganztag		Höchstbemessungsgrenze 125,00 € pro Monat pro Kind	maximaler Erstattungsprozentsatz 75 %								

Schulträger	Grundschule	Betreuungsform	Träger der Betreuung	Kosten der Betreuung	Gibt es eine Sozialstaffelregelung des Trägers bzw. des Schulträgers?			Elemente des pädagogischen Konzeptes					
					Einkommens-abhängige Regelungen?	Geschwister-ermäßigung?	Einkommens-überhang?	Anzahl Betreuungsplätze	Kriterien der Platzvergabe?	Personalschlüssel	Hausaufgabenbegleitung	AG`s	Sonstiges
Stadt Pinneberg	Pinneberg, GGemS Schulzen-trum Nord	offener Ganztag	Verein KiTa Waldstraße	ab 13.00; Höchstbemessungsgrenze 125,00 € pro Monat pro Kind								Angebote aus Sport, Spiel, Wissenschaft und Musik	
Stadt Pinneberg	Pinneberg, GS Rübekampschule	offener Ganztag	Verein KiTa Waldstraße und Interkultureller Erzeihung e.V.	Höchstbemessungsgrenze 125,00 € pro Monat pro Kind				ca. 70	-			Hausaufgabengruppe, Sticken, Basteln, Malen, Trommeln, Tanzen, Fussball, Chor etc.	
Stadt Pinneberg	Gs Pinneberg-Thesdorf	offener Ganztag	VfL Pinneberg, DHB e.V., Musikschule Pinneberg	Höchstbemessungsgrenze 125,00 € pro Monat pro Kind	**VfL:** Bei Vorlage eines Bildungs- und Teilhabepakets Scheines **DHB:** es gibt eine **Musikschule:** -	**VfL:** 1. Platz 130 €, Geschwister 99 € **DHB:** - **Musikschule:** ja, nicht einkommensabhängig	-	**VfL:** 85 **DHB:** 78 x 5-Tagesplätze **Musikschule:** 40	**VfL:** Geschwister **DHB:** 1. Berufstätige Eltern, 2. Geschwister, 3. nach Eingangsstempel **Musikschule:** Geschwisterkinder und Alleinerziehende	**VfL**: ca. 1:10 **DHB:** 1:20 (pädagogisch) **Musikschule:** ca. 1:10			
Stadt Quickborn	Quickborn, FöZL Ernst-Barlach-Schule	offener Ganztag, für jeden Schüler verpflichtend		keine Kosten	-	-	-	-	-	verschiedene Schlüssel			Kooperation mit der Comenius-Schule, Quickborn
Stadt Quickborn	Quickborn, GemS Comenius Schule	offener Ganztag	Stadt Quickborn	generell kostenfrei, Ausnahmen Kurse mit Verbrauchsmaterial	-	-	-	ca. 150; bei Bedarf Erweiterung	teilweise nach Alter eingeschränkt	Förderkurse 1:5; Sportkurse 1:20; weitere Personalschlüssel	Hausaufgabenbetreuung	Sämtl. Kurse	
Stadt Schenefeld	Schenefeld, GemS Achter de Weiden	offener Ganztag	Stadt Schenefeld und VHS Schenefeld	-	-	-	-	keine Betreuungsgruppen	-	-	an 3 Tagen Hausaufgabenbetreuung		
Stadt Tornesch	Tornesch, GS Johannes-Schwennesen	offener Ganztag	Kooperationsvertrag: DRK, Lebenshilfe, AWO, WABE, Ev. Kirchenge-meinde	zwischen 07.45 - 13.35 Uhr; zwischen 20 und 115 € zzgl. Mittag									Kooperatonsvertrag für AG´s: Volkshochschule Tornesch-Uetersen und Stadt Tornesch
Stadt Uetersen	Uetersen, GemS Rosenstadtschule	offener Ganztag	keine Betreuung	keine Betreuung	keine Betreuung	keine Betreuung	keine Betreuung	keine Betreuung	keine Betreuung	keine Betreuung	Mo - Do 13.30 - 15.00 Uhr	Aus Bereichen: Spiel, Sport, Kunst, etc.	keine Betreuung, nur AG´s
Stadt Uetersen	Uetersen, GS Birkenallee	offener Ganztag		bis 17.00 Uhr; Zwischen 70 und 160 €	-	1. Kind: 100 % 2. Kind: ca. 75 % 3. Kind: ca. 50 %	-	120	nach Eingan der Anmeldung, soziale Härtefälle werden berücksichtigt	01:12			
Stadt Uetersen	Uetersen, GS Friedrich-Ebert-Schule	offener Ganztag	Heike Pech	Frühbetr. 7.00 - 7.45 Uhr, 11.30 - 16.00 Uhr Preisspanne: 30-100€ mtl. Bieten auch Ferienbetr. An									

Schulträger	Grundschule	Betreuungsform	Träger der Betreuung	Kosten der Betreuung	Gibt es eine Sozialstaffelregelung des Trägers bzw. des Schulträgers?			Elemente des pädagogischen Konzeptes					
					Einkommens-abhängige Regelungen?	Geschwister-ermäßigung?	Einkommens-überhang?	Anzahl Betreuungsplätze	Kriterien der Platzvergabe?	Personalschlüssel	Hausaufgabenbegleitung	AG`s	Sonstiges
Stadt Wedel	Wedel, GemS Ernst-Barlach	gebundener und offener Ganztag	Stadt Wedel	übernimmt Stadt	-	-	-	Anzahl Schüler ≙ Plätzen: 597	für jeden Schüler verpflichtend	-			für jeden Schüler verpflichtend
Stadt Wedel	Wedel, GS Albert-Schweitzer	gebundener Ganztag	Stadt Wedel	bis 17.00 Uhr; zwischen 11 und 71 € pro Monat	-	in einer externen Liste	-	Modulgruppe mit 60 Betreuungsplätzen					
Stadt Wedel	Wedel, GS Altstadt	offener Ganztag	Stadt Wedel	bis 17.15 Uhr; zwischen 80 und 170 € pro Monat	-	in einer externen Liste	-	175	Berufstätige Eltern, je niedriger die Klassenstufe, desto höher der Anspruch auf Platz, in Einzelfällen nach pädagogischen Kriterien	02:25			
Stadt Wedel	Wedel, GS Moorwegschule	offener Ganztag	Stadt Wedel	bis 17.15 Uhr; zwischen 80 und 170 € pro Monat	-	in einer externen Liste	-	200	Berufstätige Eltern, je niedriger die Klassenstufe, desto höher der Anspruch auf Platz, in Einzelfällen nach pädagogischen Kriterien	02:25			
Stadt Barmstedt	Barmstedt GS James-Krüss-Schule	kein Ganz-tagsbetrieb	Betreuungs-verein	bis 14:00 Uhr 60€, bis 15:00 Uhr 80€		40€ Kosten inkl. Material-kosten für Zweitkind		45 Plätze	führen eine Warteliste		vorhanden kostet 20€ mtl.		
Stadt Elmshorn	Elmshorn Astrid-Lindgren-Schule	kein Ganz-tagsbetrieb	Lebenshilfe im Kreis Pinneberg GmbH	7:00-15:00 Uhr bzw. 7:00-17:00 Uhr 143-178€		10€ Ermä-ßigung außer Frühbetreu-ung							
Stadt Elmshorn	Elmshorn Friedrich-Ebert-Schule	kein Ganz-tagsbetrieb	Lebenshilfe im Kreis Pinneberg GmbH	7:00-15:00 Uhr bzw. 7:00-17:00 Uhr 143-178€		10€ Ermä-ßigung außer Frühbetreu-ung					vorhanden	Theater, Sport,Musik	
Stadt Elmshorn	Elmshorn GS Hafen-straße	kein Ganz-tagsbetrieb	Schulverein Klostersan-de von 1950 e.V.	7:00-15:00 Uhr bzw. 7:00-17:00 Uhr 143-178€		10€ mtl.					vorhanden		
Stadt Elmshorn	Elmshorn GS Kalten-weide	kein Ganz-tagsbetrieb	Lebenshilfe Pinneberg	7:00-15:00 Uhr bzw. 7:00-17:00 Uhr 143-178€	Zuschuss von der Stadt Elmshorn lt. Richtlinien f.d. Gewährung von Zuschüssen: mtl. 35% des definierten Betreuungsentgeltes	10€ Ermä-ßigung außer Frühbetreu-ung					vorhanden		

Schulträger	Grundschule	Betreuungsform	Träger der Betreuung	Kosten der Betreuung	Gibt es eine Sozialstaffelregelung des Trägers bzw. des Schulträgers?			Elemente des pädagogischen Konzeptes					
					Einkommens-abhängige Regelungen?	Geschwister-ermäßigung?	Einkommens-überhang?	Anzahl Betreuungsplätze	Kriterien der Platzvergabe?	Personalschlüssel	Hausaufgabenbegleitung	AG`s	Sonstiges
Stadt Elmshorn	Elmshorn Timm-Kröger-Schule	kein Ganz-tagsbetrieb	Lebenshilfe Pinneberg	7:00-15:00 Uhr bzw. 7:00-17:00 Uhr 143-178€	Zuschuss von der Stadt Elmshorn lt. Richtlinien f.d. Gewährung von Zuschüssen: mtl. 35% des definierten Betreuungsentgeltes	10€ Ermä-ßigung außer Frühbetreu-ung					vorhanden		
Stadt Pinneberg	Pinneberg GUGS im Quellental	offener Ganztag	Berufliche Bildung im DHB e.V.	12:00 bis 16:00 Uhr: 165€ bis 17 Uhr 192,50€ inkl. Ferien-angebot									
Stadt Pinneberg	GS Walde-nau	kein Ganz-tagsbetrieb	Berufliche Bildung im DHB e.V.	12:00 bis 16:00 Uhr: 165€ bis 17 Uhr 192,50€ inkl. Ferien-angebot				60 Plätze					
Stadt Pinneberg	GS Hans-Claussen-Schule	kein Ganz-tagsbetrieb	Berufliche Bildung im DHB e.V.	12:00 bis 16:00 Uhr: 165€ bis 17 Uhr 192,50€ inkl. Ferien-angebot								Seit 17/18 keine AG´s	Benötigt An-bau für Be-treuung
Stadt Pinneberg	GS Helene-Lange-Schule	kein Ganz-tagsbetrieb	Berufliche Bildung im DHB e.V.	12:00 bis 16:00 Uhr: 165€ bis 17 Uhr 192,50€ inkl. Ferien-angebot								Angebote: Sport,Musik etc	
Stadt Quickborn	Quickborn Goethe-Schule	kein Ganz-tagsbetrieb	Betreuungs-schulen Quickborn e.V.	7:00-15:00 Uhr 12:00-17:00 Uhr									
Stadt Quickborn	Quickborn GS Mühlen-berg	kein Ganz-tagsbetrieb	Betreuungs-schulen Quickborn e.V.	7:00 bis 9:00 Uhr und 11:30 bis 16:00 Uhr bzw. 17:00 Uhr									
Stadt Quickborn	Quickborn GS Wald-schule	kein Ganz-tagsbetrieb	Betreuungs-schulen Quickborn e.V.	7:00 bis 9:00 Uhr und 11:30 bis 17:00 Uhr									
Stadt Schenefeld	Schenefeld, Gorch-Fock-Schule	kein Ganz-tagsbetrieb	keine Betreuung										
Stadt Schenefeld	Schenefeld GS Alt-gemeinde	kein Ganz-tagsbetrieb	nur Hort										
Stadt Tornesch	GS Fritz-Reuter-Schule	kein Ganz-tagsbetrieb	Ute Hau-schildt	11:45 bis 17:00 Uhr		30% von der Stadt		150 Plätze			vorhanden		Ferien-betreuung